



Information zur richtigen Verwendung der „Gelben Tonne“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Allgemeines zur „Gelben Tonne“

Zum 01.01.2021 löste die „Gelbe Tonne“ den „Gelben Sack“ ab (nicht im Markt Garmisch-Partenkirchen). Nachfolgend einige wichtige Informationen zu dieser Umstellung:
Die „Gelbe Tonne“ dient der umweltschonenden Sammlung sogenannter Leichtverpackungen aus Plastik, Metall und Verbundstoffen (kurz LVP). Das bedeutet, dass „Joghurtbecher und Co.“ nicht mehr im Sack, sondern lose in der „Gelben Tonne“ landen (ohne Müllbeutel oder Tüten).



✘ falsch (LVP im Sack)



✓ richtig (lose Befüllung)

Für die „Gelbe Tonne“ entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die „Gelbe Tonne“ gibt es in den Größen 240 I und 1.100 I. Die Regeltonne für private Haushalte (mit bis zu 6 Personen) dürfte der 240 I Behälter sein. Für Mehrparteienhäuser (ab 16 Personen) oder systemberechtigte Gewerbebetriebe und Institutionen können auch 1.100 I Behälter bestellt werden.

Behältervolumen und Aufstockung

Sollte die Regeltonne mit 240 I zu groß sein, besteht die Möglichkeit, die „Gelbe Tonne“ mit einem Nachbarn - dem die Tonne u. U. ebenfalls zu groß ist - zu teilen. Anders als bei der Rest- und der Biomülltonne ist dies hier möglich.

Ist das Behältervolumen dauerhaft zu gering, kann selbstverständlich aufgestockt werden.

Mit der Abfuhr der „Gelben Tonne“ haben die Dualen Systeme die Firma Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH aus Gräfelfing beauftragt.

Sofern Sie Fragen zur Abfuhr, eine Reklamation oder eine Tonnenbestellung haben, dann wenden Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail: reklamation@ob-rec.de oder an die eingerichtete Service-Telefon: 0800 5890 242.

Für vorübergehende Übermengen stehen für die Sammlung von Leichtverpackungen sieben Standorte mit Pressmulden zur Verfügung:

Wertstoffhöfe Farchant, Eschenlohe, Mittenwald, Oberammergau, Oberau, Saulgrub und Müllumladestation Schwaiganger.

Die Pressmulden sind wie die „Gelbe Tonne“ auch, lose zu befüllen (ohne Säcke).

Richtige Befüllung der „Gelben Tonnen“

Bei falscher Befüllung eines Behälters (mit Altkleidern, Batterien/Akkus, Elektrogeräten, Kinderspielzeug, Papier/Pappe, Rest- und Biomüll, Dämmplatten, Windeln, Katzenstreu), wird dieser mit einem Aufkleber versehen, der den Tonnennutzer bis zur nächsten Abfuhr zur Nachsortierung auffordert.

Nur richtig befüllte „Gelbe Tonnen“ werden von der Müllabfuhr entleert.

Um dies zu vermeiden, haben wir hier eine Auflistung der Abfälle (nicht abschließend), die in die „Gelbe Tonne“ gehören. Dies sind ausschließlich gebrauchte Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoff (die Verpackungen sollten restentleert, müssen aber nicht gespült sein).

Hierzu gehören zum Beispiel:

- Plastikbecher für Sahne, Joghurt, Margarine, Frischkäse, Quark usw. (Alu-Deckel vom Becher entfernt/abgezogen!)
- Deckel von Joghurt-, Sahne- und Quarkbechern, Aluminiumfolie, Silberfolie von Schokolade
- Joghurt- und Sahnebecher aus beschichtetem Papier
- Milch- und Getränketüten (Tetra Packs)
- Flaschen aus Kunststoff, z.B. für Spülmittel, Körperpflegemittel, Waschmittel usw.
- Folientüten und -beutel z.B. Nudeltüten, Tüten von Rosinen, Nüssen, Chips usw.
- Verbundverpackungen z.B. Tiefkühlverpackungen (Pappe und Kunststoff)
- Konservendosen und Alu-Behälter, z.B. für Haustierfutter, Fisch, Gemüse & Obst
- Schrumpffolien, z.B. Verpackungen von Büchern, Kleingeräten, Baumaterialien usw.
- Bonbon- und Schokoladenpapiere
- Netze von Zitrusfrüchten, Kartoffeln, Zwiebeln usw.
- Kunststofftüten, Verpackungsfolien von Toilettenpapier, Tempos, Windeln usw.
- Kunststoffsäcke für Gartenerde, Gartendünger, Torf usw.
- Styroporformteile (z.B. Verpackungsmaterial von Elektrogeräten)
- Getränkedosen (sofern nicht Pfanddosen), leere Farb- und Spraydosen
- Kronkorken, Twist-Off-Verschlüsse, Alu-Drehverschlüsse
- Verpackungen von Butter, Kaugummi (Papier mit Aluminium)
- Schachteln von Süßwaren (Karton mit Aluminium)
- Tablettenverpackungen (Kunststoff mit Aluminium)
- alubeschichtete Verpackungen z.B. Kaffeetüten
- Pflanztöpfe aus Kunststoff (keine Übertöpfe oder Untersetzer)

Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen, sowie Hinweise zur richtigen Abfalltrennung finden Sie auch bei:

www.muelltrennung-wirkt.de

oder

www.lra-gap.de (Abfall)

<https://www.lra-gap.de/de/abfalltrennung.html>

